

Inhalt



Spionage, Empörung und Doppelmoral

Die Empörung war gross diesen Herbst, als bekannt wurde, dass der US-amerikanische Geheimdienst millionenfach europäische Telefon- und Internetverbindungen angezapft hatte. Sogar das Mobil-Telefon von Kanzlerin Merkel sei den Oberspionen aus Washington nicht heilig gewesen. Flugs meldeten sich selbsternannte Experten zu Wort, die es «immer schon gewusst haben»; das sei unter diesen Mächtgern-James-Bonds normal. Vielleicht. Wer weiss schon, was diese Schattenhelden den ganzen Tag so treiben. Telefongespräche belauschen, fremde E-Mails lesen, gegen Gesetze verstossen – who cares?

Da kann man sich trefflich empören, wenn es einen selber trifft. Aber war da nicht mal etwas mit Spionage und Datendiebstahl bei Schweizer und Liechtensteiner Banken? Haben nicht höchste Politiker in Deutschland aktiv oder stillschweigend-wohlwollend Wirtschaftsspionage im Ausland gefördert oder geduldet? Hat man sich nicht mit Verbrechern eingelassen, die geheime Daten gestohlen und verkauft haben? Wurde man als Hehler nicht selber Teil eines kriminellen Systems?

Wie auch immer: Die jüngsten Skandale zeigen vor allem eines in aller Deutlichkeit: Der Schutz der Privatsphäre ist wichtiger denn je.

Dr. Norbert Bernhard
bernhard@private.ch

Aktuell

4 Und ewig lockt die Gier...

Prof. Dr. Erwin W. Heri

6 Quo vadis Schweizer Asset Management?

Markus Wagner
1741 Fund Management AG
Dr. Benedikt Czok
1741 Asset Management AG

8 Anlagerisiken im Überblick

Edy Fischer, IfW

10 Anlageberatung im Wandel

Luc Schuurmans, Bank Linth

12 Online-Plattform für Intermediäre

Urs Müller, LLB

14 Willensvollstreckung – Aktuelle Praxis 2012/2013

Prof. Dr. Hans Rainer Künzle
Kendris AG

16 Finance 2.0: Nützlich oder schädlich?

Dr. Gérard Fischer, Swisscanto

Fonds & Asset Management

17 Vom Bundesbrief zur AIFMD

Markus Fuchs, SFAMA

18 Multi-Asset Total-Return Investing

Valentijn van Nieuwenhuijzen, ING

20 Ein quantitativer Ansatz für fundamentale Anlagen

Michael Petersen, Jyske Bank

22 The Real Market Risk Exposure of Long/Short Hedge Funds

Christian H. Kälin, Arnova

24 Sovereign Wealth Funds

Peter Andrew Hottinger
and Pierre-Emmanuel Iseux
La Compagnie Peter Hottinger SA

26 Kunst, Uhren, Wein – Wie soll man investieren?

Dr. Ariel Sergio Goekmen
Kaiser Partner Privatbank

Immobilien

28 Immobilienmarkt Schweiz

Dr. Ronny Haase, Wüest & Partner

29 Stets weniger Gläubigerschutz

Pavlo Stathakis, HEV Schweiz

30 Steuerfragen bei Immobilien

Olivier Weber und Eveline Wildman
Kendris AG

Sustainable Finance

32 Die Wiederentdeckung der Privatsphäre

Otmar Hasler, Regierungschef a.D.
Kaiser Partner

33 Neue Perspektiven für Stiftungen

Oliver Oehri, CSSP AG

34 Loyalitäts-Aktien: Investieren, nicht spekulieren

Jakob Höhn, Pestalozzi Rechtsanwälte
Peter Zollinger, Globalance Bank AG

36 Mit offener Kommunikation Vertrauen zurückgewinnen

Ralph Spillmann, Communicators AG

Recht & Steuern

37 Revision der Rechnungslegungs- vorschriften für Banken

Stephanie Lorenz, Bankiervereinigung

38 Kendris Jahrbuch 2013/2014

40 Die Notensteiner

40 Vermögensverwaltungsrecht

42 Trusts

Oliver Arter, Froriep Attorneys-at-Law

44 Die Stärken einer kundennahen Anlagebank

Hanspeter Rüfenacht, BEKB

46 Ein starkes Bildungsangebot für Bern und die Schweiz

Peter Stämpfli, Stämpfli Publikationen

48 Erste Adressen / Impressum

50 UBS und CS – Die leidgeprüften Giganten

Claude Baumann, Finews